



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

15. Oktober 2014

Einsatzbericht BF-WI

Austritt gesundheitsgefährdeter Dämpfe aus einem Behälter

Im Wiesbadener Vorort Erbenheim entstanden aufgrund einer ungewollten chemischen Reaktion in einem Behälter mit verschiedenen chemischen Komponenten für die Bodenbeschichtung gesundheitsgefährliche Dämpfe. Es wurden jedoch keine Personen verletzt.

Aus bisher noch nicht ermittelter Ursache kam es in einem Behälter, mit einem Fassungsvermögen von ca. 10,5 kg, zu einer nicht gewollten chemischen Reaktion zweier Komponenten für die Bodenbeschichtung in einer Tiefgarage. Bei dieser nicht gewollten chemischen Reaktion wurden gesundheitsschädliche Dämpfe frei. Zum Glück befand sich der Behälter bereits im Freien. Von der Feuerwehr wurde zunächst ein Sicherheitsbereich rund um den Behälter gebildet um zu vermeiden, dass Passanten die gefährlichen Dämpfe beim Vorbeigehen einatmen. Hierzu musste der Kreuzberger Ring für die Dauer des Einsatzes voll gesperrt werden. Mit Messgeräten kontrollierte die Feuerwehr ständig die Grenze des Absperrbereiches, um eine Gefahr für unbeteiligte Passanten auszuschließen. Da ein Abtransport der reagierten Substanz nicht möglich war, wurde der Behälter ständig von der Feuerwehr mit Wasser gekühlt, bis die chemische Reaktion stoppte. Nach ca. 4 Stunden war der Einsatz beendet und der Behälter konnte über ein Unternehmen entsorgt werden.